



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

JOHANNES  
GUTENBERG  
UNIVERSITÄT  
MAINZ



# Apotheker-Jacob-Stiftung

Apothekerkammer des Saarlandes  
Körperschaft des öffentlichen Rechts



## *Ausschreibung 2015* *Apotheker-Jacob-Preis*

Die Apotheker-Jacob-Stiftung (AJS) wurde 12.12.2007 von dem Apotheker Jacob aus Blieskastel gegründet, um die Pharmazie in Mainz und Saarbrücken zu fördern.

Die Förderung 2015 beträgt 1.000 Euro je Preisträger.

Daher suchen wir jährlich mögliche Kandidaten, die als Preisträger in Frage kommen.

Die Regularien zur Bewerbung und Ausschreibung sind wie folgt:

1. Es sollte eine herausragende Doktorarbeit sein. Kriterien sind insbesondere wichtige/hochrangige Publikationen.
2. Die Vorgeschlagenen sollen aus einem der Arbeitskreise in der Pharmazie an einer der Universitäten Mainz oder Saarbrücken sowie Aninstituten derselben kommen.
3. Vorschlagsberechtigt sind die Leiter (Professor, Junior Professor, Nachwuchsgruppenleiter) eines Arbeitskreises in der Pharmazie an einer der Universitäten Mainz oder Saarbrücken sowie Aninstituten derselben.
4. Der Vorschlag ist entsprechend zu begründen und insbesondere folgende Unterlagen umfassen: Dissertation, Sonderdrucke, Lebenslauf und Publikationsverzeichnis.
5. Eine Einreichung in elektronischer Form ist möglich und ist an die jeweiligen universitären Vorstandsvorsitzenden der Stiftung bis zum 15.07.2015 einzureichen. Diese berufen vor Ort ein entsprechendes Auswahlgremium ein.
6. Zeitrahmen: Die vorzuschlagenden Arbeiten sollen im Zeitraum 30. Juni 2014 bis 30. Juni 2015 verteidigt worden sein.
7. Die Vorauswahl erfolgt getrennt an den beiden Universitäten im Einvernehmen der dortigen beteiligten Professoren.
8. Bis zum 1. September sollen die Vorschläge der beiden Universitäten mit Begründung durch das jeweilige Auswahlgremium der Universität an den Vorstand zu Entscheidung vorgelegt werden.
9. Bis Ende September wird der Vorstand seine endgültige Auswahl treffen und dies den Universitäten mitteilen.
10. Die Höhe des Preisgeldes wird den erwirtschafteten Zinsen aus dem Vermögen der Stiftung angepasst.
11. Es wird angestrebt, an jeder Universität jährlich diesen Preis zu vergeben. Wenn aus einer Universität kein Kandidat vorgeschlagen wurde, kann der Vorstand auch an eine der Universitäten beide Preise vergeben.
12. Bei zwei gleichwertigen Kandidaten aus einer Universität kann das Preisgeld auch geteilt und der Preis an beide Kandidaten aequo loco vergeben werden.

Die Anträge sind zu senden an:

**Saarbrücken**

**Prof. Dr. Claus-Michael Lehr**

Head, Dept. of Drug Delivery (DDEL)  
Helmholtz-Institute for Pharmaceutical Research Saarland (HIPS),  
Helmholtz Center for Infection Research (HZI)  
Saarland University, Campus A 4 1  
66123 Saarbrücken

Tel. +49-681-302-3039  
Mail claus-michael.lehr@helmholtz-hzi.de

**Mainz**

**Frau Prof. Dr. Tanja Schirmeister**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Institut für Pharmazie und Biochemie  
Raum 03 173  
Staudinger Weg 5  
D-55128 Mainz

Tel. +49- 06131 39 25742  
Mail schirmei@uni-mainz.de

Mainz und Saarbrücken, den 16. Juni 2015

---

(Prof Dr. C.-M. Lehr, Vorstandsvorsitzender der Apotheker-Jacob-Stiftung)